

# Salzlandkreis

- Landrat -



Datum: 30. Juni 2020

## Beschlussvorlage - B/0132/2020

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Landrat Herr Bauer

			Abstimmungsergebnisse			
BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN	EINSTIMMIG
Kreistag	15.07.2020					
Haushaltsausschuss	21.09.2020					
Sozialausschuss	22.09.2020					
Kreisentwicklungsausschuss	23.09.2020					
Jugendhilfeausschuss	29.09.2020					
Kreisausschuss	30.09.2020					
Kreistag	07.10.2020					

### Vorstellung "Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030"

#### Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag nimmt das vorgelegte Strategiepapier zur Kenntnis und leitet es zur weiteren inhaltlichen Auseinandersetzung und Diskussion an die hier einzubeziehenden Ausschüsse weiter.
2. Der Kreistag beschließt das hier vorgelegte Strategiepapier als zukünftige Arbeitsgrundlage der Kreisverwaltung zur nachhaltigen Entwicklung der hier beschriebenen zentralen Handlungskluster (Wissenschaft und Wirtschaft, Daseinsfürsorge, Moderne Kreisverwaltung und Kommunikation) im Salzlandkreis.

#### Finanzielle Auswirkungen

Mit der Beschlussfassung ergeben sich keine direkten finanzielle Auswirkungen für den Salzlandkreis. Ein Verstoß gegen Regeln der vorläufigen Haushaltsführung ist hier nicht zu sehen. Risiken für negative Entwicklungen durch Beschluss einer mit dem Kreistag besprochenen „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ bestehen nicht.

## **Sachverhalt**

Erarbeiten Organisationen oder Unternehmen heute Strategien zur zukünftigen eigenen Weiterentwicklung, beschreiben sie damit ganz konkrete eigene Ziele und zeichnen für die zukünftigen „Mitgestalter“ ein Bild hinsichtlich einer möglichen Zukunft, zu Chancen und Perspektiven für jeden Einzelnen.

Auch die Kreisverwaltung möchte mit der hier vorgelegten „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ Vorschläge unterbreiten, wie sich der Salzlandkreis in den nächsten zehn Jahren weiterentwickeln kann. Dazu wurden zunächst wichtige regionale Zukunftsfaktoren betrachtet und hinsichtlich ihres Einflusses auf die zukünftigen Entwicklungen der Region bewertet. Sich aus Sicht der Kreisverwaltung ergebende Handlungsfelder wurden zu vier zentralen Handlungsclustern (Wissenschaft und Wirtschaft, Daseinsfürsorge, Moderne Kreisverwaltung und Kommunikation) zusammengefasst und in einem mehrstufigen Prozess daraus wichtig strategische Ziele bis 2030 formuliert. Ein sich in Abstimmung befindender Maßnahmenkatalog beschreibt, mittels welcher konkreten Maßnahmen sich die Kreisverwaltung in den zukünftigen Gestaltungsprozess mit einbringen will.

Die hier vorgelegten Ziele sind aus Sicht der Kreisverwaltung Vorschläge an die Vertreter im Kreistag, aber auch an die gesamte Region, zur gemeinsamen und eigenverantwortlichen Gestaltung der Zukunft des Salzlandkreises. Nur gemeinsam lassen sich die hier vorgelegten Ziele durch die Erarbeitung weiterer Unterziele konkretisieren und in aktives abgestimmtes Handeln übersetzen.

Die Kreisverwaltung möchte mit dem vorliegenden Strategiepapier Impulse geben, den Salzlandkreis hinsichtlich seiner Entwicklungspotentiale als ein Gesamtsystem zu betrachten, zum/zur

- Erhalt der kommunalen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Region
- Erhalt der Verwaltungskraft durch Aufwandsreduzierung und für finanzielle Einsparungen als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung und zum Wohle der Region
- Verwaltungsmodernisierung (Kosten, Zeit, Abläufe, Personaleinsatz) und zur Förderung von Bürgerbeteiligung und -zufriedenheit)
- Entwicklung von zukunftsorientierten Lösungen zu sich ständig verändernden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Herausforderungen und Rahmenbedingungen
- systematischen, datenschutzkonformen und sicheren (digitalen) Vernetzung der Verwaltungsstandorte und der Region, mittels geeigneter Informations- und Kommunikationstechnologien
- Abbau bestehender Barrieren und der Weiterentwicklung öffentlicher Angebote und interkommunaler Kooperationsmodelle

Die „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ soll Orientierung geben, die Außenwirkung unserer Region stärken und durch die Identifikation gemeinsamer Schwerpunktthemen interkommunale Zusammenarbeit stärken und damit die Weichen für eine Zukunftsregion Salzlandkreis stellen.

Die Kreisverwaltung hat daher in einem mehrstufigen internen Beteiligungsprozess den Ansatz aus dem bereits 2018 erarbeiteten Leitbild „WWW.Salzland gestalten.Komm!“ weiterentwickelt und in eine „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ einfließen lassen. Die Vision „Wirtschaft, Wissenschaft, Wohnen – wir wollen wachsen“ war Ausgangspunkt für den Strategieprozesses.

Gerade in einer sich schnell verändernden Zeit ist es von großer Bedeutung mithilfe einer klaren Richtung allen Beteiligten in der Kreisverwaltung Orientierung zu geben, gemeinsam nach finanziellen Ressourcen für den regionalen Gestaltungsprozess zu suchen.

Dabei fungiert die „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ nicht als starres Konstrukt, sondern dient vielmehr als Leitplanke und möglicher Handlungsrahmen. Sie zeigt auf, wie man agieren kann, um konkrete Zielzustände zu erreichen. Durch die Entwicklung von Kennzahlen für einzelne Ziele, durch ein darauf aufbauendes Controlling und Monitoring werden zukünftige Erfolge, aber auch Fehlentwicklungen, im Umsetzungsprozess qualitativ und quantitativ messbar.

Die „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ soll dabei nicht nur zur Weiterentwicklung der Kreisverwaltung dienen. Sie ist vielmehr die Konkretisierung politischer Ziele durch alle Handelnden im Salzlandkreis, sie beschreibt strategische Zielzustände, Handlungsfelder und Einzelmaßnahmen um damit eine aktive Mitwirkung vieler erreichen.

Das Strategiepapier betrachtet bewusst die Entwicklungspotentiale der gesamten Region, für den Erhalt einer nachhaltigen Daseinsvorsorgeinfrastruktur, für die Entwicklung zum attraktiven Wohn- und Lebensstandort, für die Stärkung der regionalen Wirtschaft mit Zukunftsblick und damit zusammenfassend für möglichst viele Menschen im Salzlandkreis.

Das Strategiepapier zeigt zudem auf, welche vielfältigen Chancen die digitale gesellschaftliche Transformation für die ländliche Region Salzlandkreis aufzeigt, um den Herausforderungen des demographischen Wandels zu begegnen und für die Region Perspektive und Zukunft zu schaffen. Der Salzlandkreis wird neue Wege gehen müssen und es muss uns trotz der sehr angespannten Haushaltssituation gelingen, mittel- bis langfristig die Prozesse im Salzlandkreis wieder selbst zu steuern und damit verlässliche Handlungsspielräume zur Gestaltung zu finden. Mit einer abgestimmten Sichtweise, einer „Gesamtstrategie“, gelingt es, zielgerichteter als bisher Netzwerke strategisch weiterzuentwickeln, Drittmittel zu akquirieren sowie eine positive überregionale Wahrnehmung des Salzlandkreis zu entwickeln.

Die Umsetzung der Strategie erfordert aktives Handeln, nicht nur das der Mitarbeiter der Kreisverwaltung, sondern aller Akteure im Salzlandkreis. In den nächsten Monaten müssen Teilziele benannt und Zeithorizonte für eine erfolgreiche Umsetzung weiter konkretisiert werden. Zeitliche, finanzielle und technische Ressourcen müssen gefunden und notwendige Grundlagen für einen zukunftsweisenden Umsetzungsprozess im Salzlandkreis müssen mit dem Kreistag diskutiert und geschaffen werden.

In der **Anlage** findet sich die „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ als Leseexemplar zur Erläuterung der Arbeit am Strategie- und künftigen Umsetzungsprozess sowie eine im Strategieprozess entwickelte grafische Zusammenfassung (Strategiemap im Druckformat A3) der Ergebnisse, zur besseren Darstellung bestehender Zusammenhänge zwischen einzelnen Handlungsfeldern.

Markus Bauer  
Landrat

#### **Anlagen**

- „Zukunftsstrategie Salzlandkreis 2030“ – Lesefassung
- grafische Zusammenfassung (Strategiemap im Druckformat A3)